

der solcher Theil wird auf das Papier so gezeichnet, daß diese Zeichnung, ein Segment wie man es nennt, sich um die Kugelfläche gehörig legen läßt: dabey muß man aber allemal darauf rechnen, daß zu dieser Absicht das Papier benezt wird, und sich so nach Erfodern dehnen läßt.

XI. Der Hr. v. Segner hatte vorgeschlagen, jede Zone in einer eignen Charta zu verzeichnen, die man alsdann um einen Körper zusammen sägen könnte, der in fünf Flächen, soviel als Zonen sind, eingeschlossen wäre, also freylich keine Kugel, aber doch als Körper der Kugel näher käme als ein Planisphär. Hr. Dr. Gund hat zu Leipzig 1780, dergleichen Körper als ein Christgeschenk für Kinder zu brauchen, herausgegeben \*).

XII. Eben derselbe hat 1781, auf zwey Kegelflächen, auf einem die nördliche, auf den andern die südliche Hälfte der Erdsfläche abgebildet. Die Zeichnung dazu in Kupfer gestochen und abgedruckt, läßt sich leichter auf Kegel die man aus Pappe verfertigt, ziehen, als es mit den Zeichnungen für Kugeln angeht, und diese Kegel stellen doch die Erdsfläche zum Gebrauche ziemlich bequem vor.

XIII.

\*) Sie enthielten 3 bis 6 Zoll im Durchmesser. Weil sie beyfall fanden, so dachte er auf Verfertigung größerer dergl. Erdkörper, die nach seinem Rath mit einem Durchmesser von 10 Zoll vollendet wurden.